

Kinderschutz Schweiz ist eine unabhängige privatrechtliche Stiftung und gesamtschweizerisch tätig. Als gemeinnützige Fachorganisation machen wir uns dafür stark, dass alle Kinder in der Schweiz im Sinne der UNO-Kinderrechtskonvention in Schutz und Würde aufwachsen. Für dieses Ziel setzen wir uns wissenschaftlich fundiert und konsequent mit Präventionsangeboten, politischer Arbeit und Sensibilisierungskampagnen ein. Kinderschutz Schweiz richtet sich an Fachpersonen und Erziehende, politische Akteurinnen und Akteure, private und staatliche Organisationen sowie an die breite Öffentlichkeit in der Schweiz.

**Kinder schützen.**

**Kinder stärken.**

**Wir sind die starke Stimme  
der Kinder in der Schweiz.**

**Ihre Spende unterstützt uns dabei.**

**Postkonto:**

PC-Konto: 30-12478-8

IBAN: CH19 0900 0000 3001 2478 8

**Bankkonto:**

IBAN: CH22 0079 0016 2644 9734 7

SWIFT: KBBECH22

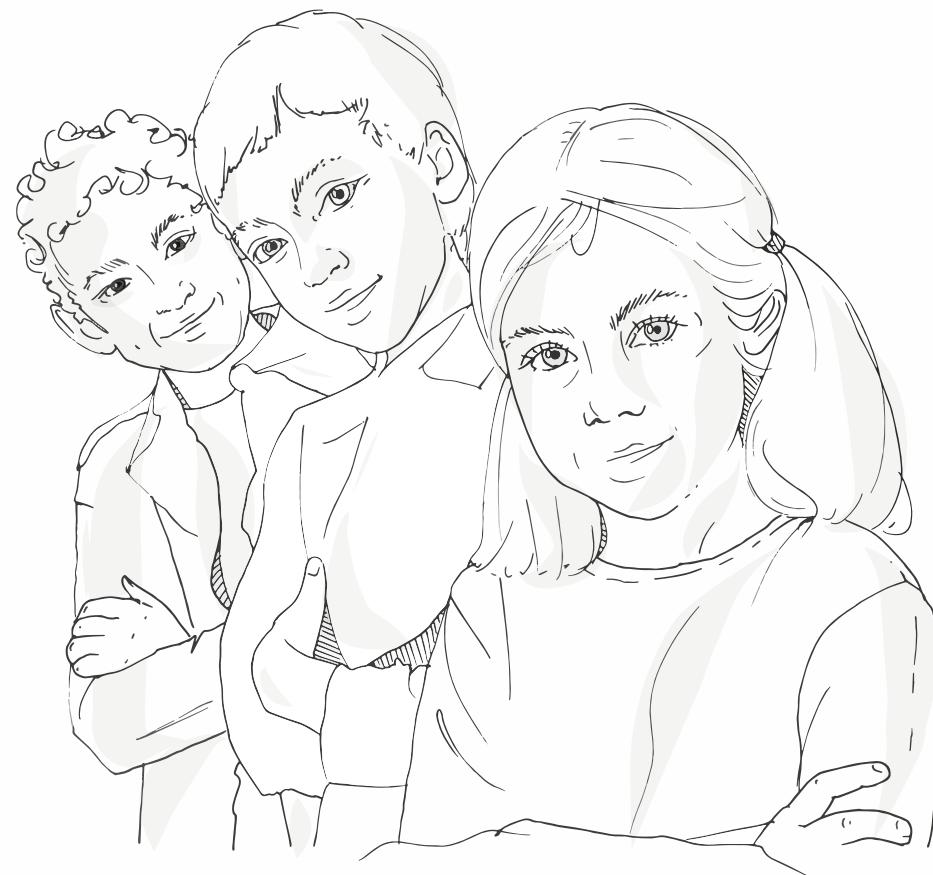
**Online:**

[kinderschutz.ch/spenden](https://kinderschutz.ch/spenden) 

**HERZLICHEN DANK** 

# Eine Schweiz für Kinder.





## Wirklich?



**Kinderschutz Schweiz**

Schlösslistrasse 9a | 3008 Bern  
Telefon +41 31 384 29 29

[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)  
[info@kinderschutz.ch](mailto:info@kinderschutz.ch)

   /kinderschutzschweiz  
 /kinderschutz\_ch

## Ein Versprechen hält man. Das lehren wir unsere Kinder.

1997 hat die Schweiz mit der Ratifizierung der UNO-Kinderrechtskonvention versprochen, diese auch in der Schweiz umzusetzen.

## Die Kinder in der Schweiz warten immer noch. Denn in der Umsetzung bestehen Lücken.

## Diese Lücken sorgen für viel Leid.

- Jedes zweite Kind in der Schweiz erlebt in der Erziehung psychische und/oder physische Gewalt.
- In der Schweiz trifft die Polizei mindestens 20-mal pro Tag auf Kinder, die Gewalt zwischen ihrer Mama und ihrem Papa ansehen mussten.
- In der Schweiz vermissen Zehntausende einen Elternteil, weil der Streit von Mama und Papa den Kontakt verunmöglicht.
- 30 Prozent der Jugendlichen in der Schweiz wurden im Internet schon einmal sexuell belästigt.
- Jedes Jahr werden mindestens 300 Kinder in der Schweiz für Kinderpornografie missbraucht.
- Je nach Kanton hat ein Kind, das unter Gewalt und Vernachlässigung leidet, die viermal niedrigere Chance, professionell betreut zu werden.
- Die systematische Ausbildung zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen fehlt in der Schweiz bei allen Berufsgruppen, die mit Kindern oder für Kinder arbeiten.
- In der Schweiz ist jedes sechste misshandelte Kind, das in einer Klinik behandelt wird, noch ein Baby.
- Jedes sechste Kind in der Schweiz hat schlechte Bildungschancen, weil es in einem armutsgefährdeten Haushalt aufwächst.
- Obwohl sie ein Recht darauf haben, werden Kinder in der Schweiz in bestimmten Verfahren, die sie selbst betreffen, nicht angehört.
- 23 Prozent der Jugendlichen in der Schweiz sagen, dass sie bereits einmal jemand online «fertigmachen» wollte.

Die Ausstellung «Eine Schweiz für Kinder. Wirklich?» zeigt wahre Fälle aus der Schweiz.

**Handeln Sie. Lösen Sie das Versprechen ein. Jetzt!**